Gaspra

Werktitel: Gaspra
Untertitel: Für Ensemble
KomponistIn: Furrer Beat
Entstehungsjahr: 1988
Dauer: 17m
Genre(s): Neue Musik
Gattung(en): Ensemblemusik
Besetzung: Septett

Besetzungsdetails:

Flöte (1, auch Altflöte), Klarinette (1, auch Bassklarinette), Perkussion (1), Klavier (1, auch Bassklarinette), Violine (1), Viola (1), Violoncello (1)

ad Perkussion: 1 oder 2 SpielerIn

Art der Publikation: Verlag
Titel der Veröffentlichung: Gaspra
Verlag/Verleger: Universal Edition

Bezugsquelle: Universal Edition
PDF-Preview: Universal Edition
Hörbeispiele: Universal Edition

Beschreibung
"Furrer fasst in *Gaspra* die Instrumente zu kleinen Gruppen innerhalb des Ensembles zusammen. Neben den Tuttipassagen stechen zunächst 'zwei extreme Klanglichkeiten' hervor: das knarzende, rhythmisch überdeterminierte Klavier und das rhythmisch eher verschwommene Streichtrio. Dazwischen agieren: das Duett Violoncello und Klarinette sowie das Duett Schlagzeug und Klavier. Die Geschichte, die Furrer diesen Gruppen anvertraut, wird als allmähliche Veränderung eines Ausgangsklangs erzählt.

Gaspra ist in Furrers Oeuvre in mehrfacher Hinsicht ein Neuanfang. Es ist das erste Stück, in dem er konsequent mit Geräuschklängen arbeitet, hier wurde

außerdem „eine Konzeption so streng durchgeführt, wie ich das eigentlich vorher noch nicht realisiert habe“ – und mit einer Rigidität, die Furrer heute ablehnt. Es ist eines der ersten Stücke, in denen er die Stimmen durch ein einheitliches Metrum synchronisiert.

In *Gaspra* arbeitet er auch – und das ist der wohl wichtigste Punkt – zum ersten mal mit rhythmischen Mustern, die im Laufe des Stückes die Verwandlung von einer vorgegebenen Ausgangskonstellation durchlaufen. Dazwischen fällt ein quasi-chaotisches, unvorher-sehbares Feld, worin die ursprüngliche rhythmische Gestalt aufgelöst, die anvisierte Gestalt hingegen kontinuierlich aufgebaut wird. Die Qualität der rhythmischen Felder „kippt plötzlich um, wird unberechenbar und entwickelt sich schließlich wieder in eine Richtung, dem Zielklang zu“.

Gaspra ist nach einem Asteroiden von fünf Kilometern Durchmesser benannt – „einem Felsblock, Trümmer eines explodierten Sternes, der in den Gravitationsfeldern unseres Sonnensystems irrt“."
*Björn Gottstein (aus dem Kairos-CD Beiheft)***,** *Werkeinführung, Universal Edition, abgerufen am 2.12.2021 [https://www.universaledition.com/beat-furrer-241/werke/gaspra-2599]*

Uraufführung
14. März 1989 - Wiener Konzerthaus, Wien
Mitwirkende: *Klangforum Wien*, Beat Furrer (Dirigent)

Aufnahme
Titel: *Aria / Solo / Gaspra*
Label: *Kairos* (CD, 12322KAI)
Jahr: 2002
Mitwirkende: *ensemble recherche*

Titel: Gaspra
Plattform: YouTube
Herausgeber: Ensemble Recherche – Thema
Datum: 28.04.2020
Mitwirkende: *ensemble recherche*

Titel: Beat Furrer (*1954) - Gaspra (1988)
Plattform: YouTube
Herausgeber: Franz Bannwart
Datum: 08.01.2015
Mitwirkende: *Ensemble Lemniscate* & *Ensemble Bestiario*, Daniel Moreira (Dirigent)

Titel: Beat Furrer: Gaspra für Ensemble

Plattform: YouTube
Herausgeber: Zsolt Nagy
Datum: 28.02.2018
Mitwirkende: *Ensemble Arc-en-Ciel,* Zsolt Nagy (Dirigent)

Titel: Beat Furrer - Gaspra - Ensemble Proton Bern
Plattform: YouTube
Herausgeber: ensembleprotonbern
Datum: 01.06.2013
Mitwirkende: *Ensemble Proton Bern*, Matthias Kuhn (Dirigent)
Weitere Informationen: Live Mitschnitt der Aufführung am 25. Februar 2013, Dampfzentrale Bern (Schweiz)

Titel: Beat Furrer Gaspra
Plattform: YouTube
Herausgeber: divertimentoensemble
Datum: 29.05.2017
Mitwirkende: *Divertimento Ensemble*, Viktoria Vitrenko (Dirigent)
Weitere Informationen: XII edizione Corso di direzione d'orchestra per il repertorio contemporaneo

Titel: Beat Furrer "Gaspra"
Plattform: SoundCloud
Herausgeber: eegeru ensemble
Jahr: 2021
Mitwirkende: *eegeru ensemble*

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum